

## Gesamteinnahmen von 9,8 Millionen Euro

**GEMEINDERAT:** Aurer Räte genehmigen Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2020 – Verwaltungsüberschuss beträgt 1,3 Millionen Euro

AUER (jo). Der Aurer Gemeinderat genehmigte am Montagabend die Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2020. Zudem wurde die Aufteilung der Geldmittel des Verwaltungsüberschusses gutgeheißen.

Rechnungsprüfer Karl Florian erläuterte seinen Bericht und die verschiedenen Beträge der Abschlussrechnung und betonte, dass alle gesetzlichen Vorschriften und Auflagen eingehalten wurden. Die Gesamteinnahmen betragen rund 9,8 Millionen Euro, die gesamten Ausgaben rund 8,5 Millionen Euro. Der Verwaltungsüberschuss beträgt daher 1,3 Millionen Euro, davon sind 420.000 Euro rückgestellt und gebunden und rund 875.000 Euro für Investitionen vorgesehen.

Bürgermeister Martin Feichter erläuterte die Aufteilung der Mittel. „Dank der Mittel aus dem

Verwaltungsüberschuss kann das Budget für viele wichtige Vorhaben erhöht werden, die der Bevölkerung zugutekommen“, sagt Feichter.

So wurde das Kapitel für Instandhaltungsarbeiten von Straßen und Plätzen um 50.000 Euro auf rund 80.000 Euro aufgestockt. Vorgesehen sind 34.500 Euro für die Enteignung einer Fläche zum Bau des neuen öffentlichen Parkplatzes Kiwianger.

Für die Realisierung der Zufahrtsstraße zum Auffangbecken im Gewerbegebiet Nord sind 75.000 Euro zweckgebunden, für die Projektierung eines zweiten Bauloses für das Glasfasernetz wurde der Betrag auf 62.000 erhöht.

Für den Bau des zweiten Abschnittes des Gehweges in der Traminer Straße wurde die Kostenbeteiligung der Gemeinde



Die Abschlussrechnung der Gemeinde Auer für das Finanzjahr 2020 wurde am Montagabend vom Aurer Rat genehmigt. Im Bild das Rathaus. jo

Pfatten in Höhe von 197.000 Euro eingebaut. Geldmittel wurden auch für den Ankauf und die Instandhaltung von Spielgeräten in Höhe von 25.000 Euro vorgese-

hen. Für die Ausarbeitung einer Verkehrsstudie stehen 28.000 Euro bereit und für die Projektierung eines neuen Wertstoffhofes zusätzliche 15.000 Euro.

Die Finanzierung der einzelnen Vorhaben wurde mit 10 Ja-Stimmen der Mehrheit, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Genehmigt wurde zudem die Vereinbarung mit der Sektion Sportschützen zur Benutzung und Führung der neuen Target-Sprint-Anlage in der Sportzone Schwarzenbach. Diese Anlage dient der jungen Sportart, die aus Laufen und Schießen mit dem Luftgewehr besteht.

Der Bildungsausschuss wurde mit der Weiterführung der Ausarbeitung des Konzeptes für das übergemeindliche Kulturzentrum ex-Bahnhof Fleimstalbahn beauftragt.

Der Aurer Gemeinderat genehmigte auch die Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr Auer für das abgelaufene Jahr.